

Höngg aktuell

Sonntag, 10. April

Offenes Ortsmuseum

14 bis 16 Uhr, das Leben der Vorfahren in Höngg erkunden. Zurzeit läuft die Ausstellung «Spuren der Zivilisation in Höngg» bis Ende November. Kostenlos. Vogtsrain 2.

D'Züpflifee: Sagehafti Gschichte

15 bis 17 Uhr, Christine Rothenbühler erzählt Sagen, spielt und weckt Sehnsüchte in Gross und Klein. Für alle ab fünf Jahren. Bar ab 14 Uhr. Kollekte. Fasskeller der Firma Zweifel, Regensdorferstrasse 20.

Kinderkino Lila

15 bis 17 Uhr, für Kinder ab Primarschulalter, das Kinoerlebnis mit Popcorn. GZ Höngg/Rütihof, Lila Villa, Limmattalstrasse 214.

Montag, 11. April

TanzBar

19 bis 20.30 Uhr, tänzerisch in Bewegung sein. Für jedes Alter. Familien-Generationen-Haus Sonnegg, Bauherrenstrasse 53.

Fortsetzung auf Seite 15

«Gwünn Din Traum» im Letzipark

Das Einkaufszentrum Letzipark lädt zum exklusiven Geschicklichkeits-Spiel auf der Spielkonsole. Unter dem Motto «Gwünn Din Traum» dreht sich bis zum 16. April alles um Geschicklichkeit und Geschwindigkeit im virtuellen Labyrinth.

Dabei warten tausende Sofortpreise und als wahre Traumpreise ein Peugeot 308 GTI im Wert von über 45 000 Franken, eine Dubai-Reise für zwei Personen oder Familienferien auf der Insel Mauritius sowie ein halbes Kilo Gold auf die glücklichen Gewinner.

Zum Start der «Gwünn Din Traum»-Gewinnerwochen erlebten die Zuschauer in Letzipark eine angenehme Überraschung. Dominique Rinderknecht, Miss Schweiz 2013, moderierte charmant und souverän die Eröffnung des zweiwöchigen Events im Zürcher Einkaufszentrum und plauderte ganz offen und selbstbewusst über ihre persönlichen Träume: «Der Miss-Schweiz-Titel ist zwar ein tolles Karrieresprungbrett – aber sprin-

gen muss man dann selber, vor allem, wenn das Amtsjahr vorüber ist. Ich verfolge konsequent meinen Traum von der Karriere als Moderatorin.»

Virtuelles Labyrinth

Mitmachen ist ganz einfach: Während den 14 Tagen erhält die Kundschaft in allen Geschäften im Letzipark eine spezielle «Gwünn Din Traum»-Gewinnkarte. Einmal täglich kann mit dieser Karte an den speziellen Spielterminals in der Mall gespielt und somit die Gewinnchance auf einen der Hauptpreise regelmässig weiter optimiert werden. Dabei gilt es, auf den grossen Touch-Screen-Monitoren wie zu Pac-Man-Zeiten möglichst schnell ein virtuelles Labyrinth zu durchqueren. Die aktuellen Bestenlisten der drei verschiedenen Challenges sind online auf www.gwuenn-din-traum.ch jederzeit einsehbar. Die Traumpreise werden dann am Ende der Tour durch die elf Coop-Center im Mittelland unter den



schnellsten 20 Spielern des jeweiligen Labyrinths und 20 gezogenen Wettbewerbstalons verlost. (pr)

Ruhestand an schönster Lage

Es war Liebe auf den ersten Blick: Als die finnische Krankenschwester Aila Haavisto auf einem Spaziergang zum ersten Mal die Villa Sparrenberg in Unterengstringen sah, war ihr sofort klar, dass dieses wunderschöne alte Landgut der ideale Ort für ihr privates Spitex-Projekt wäre. Seit her sind zwölf Jahre vergangen. Nun öffnet die Villa ihre Türen für eine Seniorenwohngemeinschaft.

Aila Haavisto ist vor 25 Jahren in die Schweiz gekommen und arbeitete als gelernte Krankenschwester zunächst in der Akutgeriatrie des Waidspitals.

Nach vier Jahren liess sie sich zur Anästhesie-Schwester ausbilden und war als solche in den Zürcher Stadtspitälern Waid und Triemli tätig.

Daneben gründete sie 2004 ein Reinigungsunternehmen. Der Firmenname wurde jetzt auf Ahaa-Clean & Care GmbH erweitert, weil Aila Haavisto die Bewilligung zum Betrieb einer privaten Spitex erhalten hat.



In der Villa Sparrenberg lädt auch der Park zum Verweilen ein. (zvg)

Ein Landsitz aus dem 18. Jahrhundert

Das Landgut Sparrenberg liegt am Südhang des Limmattals und bietet einen spektakulären Panoramablick. Es wurde zwischen 1758 und 1760 gebaut und steht heute auf der Liste jener Kulturgüter, die gemäss der Haager Konvention bei bewaffneten Konflikten unter Schutz stehen. Die damalige Besitzerin, die Gemeinde Oberengstringen, verkaufte den «Sparrenberg» an Christina Gräfin Po-

dewils von Miller, deren Grossvater Oskar von Miller 1903 Gründer des Deutschen Museums war.

Projekt ist ganz im Sinne der verstorbenen Besitzerin

Nach dem Tod der Gräfin im Jahre 2011 ging das Landgut an die Kinder über. «Der jetzige Verwendungszweck ist ganz im Sinne der verstorbenen Besitzerin, hat sie sich doch immer für Senioren eingesetzt», sagt Aila Haavisto. In der Villa Sparrenberg werden Pensio-

näre familiär wohnen und doch ihre Unabhängigkeit bewahren können. «Unser Ziel ist es, den Menschen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen, wobei sie sich rundum in den besten Händen fühlen werden.

Mit der hauseigenen privaten Spitex ist die optimale Pflege garantiert», sagt Haavisto. «Wir bieten auch Tagesaufenthalte an, um pflegenden Angehörigen Entlastung und Erholung zu ermöglichen.» (pr)

Tag der offenen Tür Samstag, 16. April, 14 bis 18 Uhr,

Villa Sparrenberg, Sparrenbergstrasse 9, 8103 Unterengstringen. Parkplatz «Dicke Berta» benutzen. Wer nicht bis zur Villa hochlaufen kann, wird abgeholt. Anmeldung unter der Gratis-Telefonnummer 0800 788 887.

Kontakt: ahaa clean & care GmbH Aila Haavisto, Kirchweg 129 8102 Oberengstringen Tel. 044 751 18 13 / info@ahaa-cc.ch www.ahaa-cc.ch